

Zeitschrift: Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers

Band: 8 (1985)

Heft: 4

Artikel: Von der Muba-Veranstaltung : "Chorgesang ist mehr als miteinander singen"

Autor: Wehrli, Vreni / Bär, Tilly

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1044014>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tion geprägt, aber harmonisch immer tragend abgestützt, oktavierende Stimmpaarrungen in erträglicher Anwendung. Verlangt sprachlich, tonlich und deklamatorisch eine beherrschte Beweglichkeit.

«Le chant des fleuves» von Patrick Bron: chœur à 4 voix mixtes, Strophenlied, geschickt und wirkungssicher eingesetzt, von leicht sangbarer, gewinnender Melodik in farbig-harmonischer Einkleidung. On sent venir un souffle de la Romandie.

Und unser Wunsch zum Schluss: dass die Lieder nicht nur besprochen, sondern vor allem auch gesungen werden! Im Auftrag der Jury: Paul Schaller

Von der Muba-Veranstaltung

«Chorgesang ist mehr als miteinander singen»

Dieser Ausspruch stammt von Max Diethelm in seinem Artikel über «Ideenfrühling: MUBA 1985» in der Chorzeitung Nr. 3, und so haben wir Sängerinnen vom Frauenchor Basel und Frauenchor Schlieren es auch empfunden, als wir in freundschaftlicher Verbundenheit in Basel zusammenfanden, um im Rahmen von «Musik und Gesang» an der MUBA dem Publikum den Frauengesang vorzustellen.

Mittwoch, 15. Mai, «Tag der Frau», die beste Gelegenheit als Frauenchörlerinnen für Frauen zu singen. Im kleinen Festsaal durften 40 Sängerinnen des Frauenchors Basel unter Leitung von Claudius Schauffler mit ihrem Lied «Kumm uff Basel» die geladenen Gäste auf musikalische Weise in die schönsten Winkel der Stadt führen.

In der Musikhalle schloss sich die stattliche Delegation aus Schlieren (22 Sängerinnen) den Baslerinnen an und gemeinsam erfreuten wir die Zuhörer mit den «Schwalben» von Smetana und dem «Habt Dank ihr Freunde» von Groll, dirigiert von Theo Halter (Chorleiter Frauenchor Schlieren) und am Flügel begleitet von Claudius Schauffler. Mit diesem Liedervortrag haben wir nicht nur einen Beitrag zum «Jahr der Musik 1985» geleistet, sondern auch erfahren dürfen, wie bereichernd ein solch gemeinsames Erlebnis im Zeichen des Gesanges für jede einzelne Sängerin sein kann.

Die Freude am Chorgesang und die Begeisterung haben unsere beiden Chöre zusammengeführt, und wir hoffen, dass diese erste Begegnung eine bleibende Verbindung über Kantonsgrenzen hinaus geschaffen hat.

Vreni Wehrli, Frauenchor Basel
Tilly Bär, Frauenchor Schlieren

Einladung zur Teilnahme an einem Chortreffen für Kinder-, Schul- und Jugendchöre

An die Leiter von Kinder-, Schul- und Jugendchören

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
im vergangenen Jahr fand in Menzingen ein Seminar über Probleme der Gründung und der Leitung von Kinder-, Schul- und Jugendchören statt. Die Veranstaltung war von 70 Teilnehmern aus der ganzen deutschen Schweiz besucht; sie entsprach einem Bedürfnis und vermochte Anregung, Ermutigung und Hilfe für die Chorarbeit mit Kindern und Jugendlichen zu bieten. Das Seminar löste die Idee weiterer gemeinsamer Tätigkeiten aus. In diesem Sinne veranstalten die Organisatoren des Menzinger Seminares unter dem Patronat der Schweizerischen Chorvereinigung ein